



DAMPFSÄG BLATT

Die Programm- und Informationszeitung der Dampfsäg Sontheim

Ausgabe 150 » September • Oktober • November • Dezember 2026

Ass-Dur

Mittwoch, 16. September 2026, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Bei der Vorpremiere ihres neuen Programms **BRUDERLIEBE** feiern die dutzendfach preisgekrönten Ausnahmetalente Dominik und Florian Wagner die schönste aller Katastrophen: Familie.

Zwei Brüder, ein Klavier – und unendlich viele Möglichkeiten, sich gegenseitig in den Wahnsinn zu treiben. Und zu berühren. Und zum Lachen zu bringen.

„Bruderliebe“ ist nicht nur Konzert und Comedyshow, es ist ein emotionales

Hochleistungsereignis. Denn wo andere nur Musik machen und Witze erzählen, treiben Ass-Dur die Kunstformen an ihre Grenzen: Virtuose Klassik trifft auf Pop, Funk, Oper und völligen Unsinn – und das alles in einem Atemzug. Sie spielen, streiten, singen, necken und versöhnen sich – oft gleichzeitig und immer überraschend. Niemand ist so kritisch wie der eigene Bruder, aber auch niemand versteht einen so gut.

Eintritt 32,- €, ermäßigt 30,-€



Spirit of Smokie

Sonntag, 27. September 2026, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Wer kennt sie nicht: Smokie, die in den 70er Jahren mit Hits wie „If you think you know how to love me“, „Lay back in the arms of someone“ oder „Living next door to Alice“ Musikgeschichte geschrieben haben.

Nach Alan Bartons Tod, wurde es still um die Band, die insgesamt 15 Top-20-Hits hatte.

Heute steht Dean Barton, Alan Bartons Sohn, der unverkennbar die raue und doch gefühlvolle Stimme seines Vaters geerbt hat, als Frontmann auf der Bühne von **SPIRIT OF SMOKIE**.

Um die alten Hits im rockigen Smokie-Sound wieder aufleben zu lassen.

An seiner Seite ein enger Freund seines Vaters, Leadgitarrist Andy Whelan, der lange Gitarrist bei Chris Norman war. Den Bass zupft Graham Kearns, der ebenfalls mit Alan Barton und auch anderen Bands wie Sad Café und Sisters of Mercy tourte und aufnahm.

Ein Live-Erlebnis der Extraklasse – beeindruckend, emotional und mitreißend.

Eintritt 22,- €, ermäßigt 20,-€



Dampfsäg • Yuri Bilgram

Freunde und Förderer der Dampfsäg Sontheim e. V., 1. Vors. Dr. Manfred Köhler

Westerheimer Str. 10 • 87776 Sontheim (Schwabern) • Tel.: +49 (0)8336 226 • Fax: +49 (0)8336 1513

Homepage: www.dampfsaeg.de • E-mail: info@dampfsaeg.de

Vivid Curls - „Sounds of Silence“

Freitag, 9. Oktober 2026, Einlass 18.30, Beginn 20 Uhr

„Haben Simon und Garfunkel Töchter im Allgäu?!“ so titelte eine bekannte Zeitung vor geraumer Zeit und versetzte dem tief schlummernden Herzenprojekt der beiden Lockenköpfe Inka Kuchler und Irene Schindele damit den letzten Kick.

Vivid Curls spielen die Songs von Simon & Garfunkel, Carole King, Fleetwood Mac, Cat Stevens, Sting, Peter Gabriel... Songs die unvergesslich sind und die wir immer lieben werden. Lasst euch verzaubern von zweistimmigem Gesang, ein – zwei Gitarren, Mundharmonikaklängen und dem Sound der 60er und 70er Jahre.

Eintritt: 28,00 €, ermäßigt: 26,00 €



Pam Pam Ida

Freitag, 6. November 2026, Einlass 18.30, Beginn 20 Uhr

Sie sind wieder da, kruzefünferl, und sie haben ihr neues Album im Reisetascherl: „Nehmts mi mit“. Pam Pam Ida wie man sie kennt und trotzdem noch nie gehört hat:

Pop, aber immer bissi anders als das Alltägliche. Diese Rabauken mixen Indie mit Folk und traditionellen Sounds, als hätten sie nie etwas anderes getan.

Pam Pam Ida sind nicht nur im Studio kompromisslose Abenteurer. Auf der Bühne werden sie erst recht aufreibend. Sie werden neue Songs spielen und die alten Kracher natürlich auch. „Unsere

Konzerte sollen den Leuten die Möglichkeit geben, für kurze Zeit alles andere zu vergessen“, sagt der Sänger. Pam Pam Ida ist Popmusik mit eingängigen Melodien, ohne sich den üblichen Marktideologien zu unterwerfen.

Sie nehmen Dich mit auf ihrem Weg, ohne sich um den kommerziellen Schmarrn zu scheren. Der Sänger hatte noch nie ein Smartphone. So sind die drauf.

Eintritt: 36,00 €, ermäßigt: 34,00 €



Unterallgäuer Brauereifest

Freitag, 16. Oktober 2026,

15 - 22 Uhr

Die Braukultur im Landkreis kennenlernen und verschiedene heimische Biere verkosten - das können Sie wieder beim Unterallgäuer Brauereifest in der Dampfsäg in Sontheim.

Die noch aktiven und am Brauereifest teilnehmenden Brauereien sind Storchbräu aus Pfaffenhausen, Häpfenbräu aus Rammingen, die Brauerei Kronburg, die Lindenbrauerei Mindelheim, die Hirschbrauerei Dirlewang und die Ottobeurer Brauerei Hirsch.

Offiziell eröffnet wird das Fest um 16 Uhr von Landrat Alex Eder. Am Einlass erhalten Sie ein Probierglas. Mit diesem können Sie von Brauereistand zu Brauereistand wandern und die Vielfalt der Biere verkosten.

Für die Bewirtung sorgt das Team der Dampfsäg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Nostalgieball mit dem Hürbener Ballorchester

Freitag, 13. November 2026, Einlass 18.30, Beginn 20 Uhr

Hereinspaziert – mit Zylinder und Abendkleid, mit Plüsch und Plunder zum nostalgischen Ballvergnügen in der Dampfsäg.

Wie zu Kaiserin Sissis Zeiten erklingen Walzer, Polka, Galopp, Mazurka, Rheinländer und die Fledermaus-Quadrille.

Das Hürbener Ballorchester wird der ewig jungen Musik von Johann Strauß oder Josef Lanner den unvergleichli-

chen Charme der guten alten Zeit verleihen. Aber auch die Modetänze und Evergreens der goldenen Zwanziger Jahre werden aufgelegt.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben.

Eintritt: 20,00 €, ermäßigt: 18,00 €



Il Mimo und André Hartmann

Freitag, 20. November 2026, Einlass 18.30, Beginn 20 Uhr

Uns erwartet ein großes Spektakel. Der bekannte Pantomime „Il Mimo“ und der Musikkabarettist und Stimmenimitator André Hartmann treten gemeinsam in der Dampfsäg auf.

„Wolfgang Fendt, alias ‘Il Mimo’ gehört zur ‘Beletage’ der internationalen Pantomime-Künstler... Mit seinem ausdruckstarken Körper erzählt er Geschichten ohne Worte.

Der Klavierkabarettist und Wortakrobat André Hartmann ist preisgekrönter Musiker. Er hat als Stimmenimitator 20 verstorbene Prominente „im Gepäck“, die wir alle noch im Ohr haben.

Feinster Wortwitz trifft hier auf schlagfertige Umsetzung musikalischer Zurufe aus dem Publikum.

Eintritt: 22,00 €, ermäßigt: 20,00 €



Joscho Stephan Trio

Freitag, 27. November 2026,

Einlass 18.30, Beginn 20 Uhr

Das Joscho Stephan Trio zählt zu den spannendsten Formationen der Akustik-Gitarren-Szene. Geprägt von der meisterhaften Gitarrenkunst des Bandleaders Joscho Stephan, entsteht durch die Zusammenarbeit mit Sven Jungbeck (Gitarre) und Volker Kamp (Kontrabass) eine moderne Weiterentwicklung des klassischen Swing à la Django Reinhardt.

Das Trio überzeugt nicht nur mit neu interpretierten Klassikern des Genres, sondern auch mit eigenen Kompositionen, die Elemente aus Latin, Klassik, Pop und Rock integrieren.

Diese kreative Mischung begeistert ein breites Publikum und zeigt das Trio als musikalische Visionäre.

Eintritt: 35 €



Hugo 4.0

Samstag 28. und Sonntag 29. November 2026

Ein Abend, der mehr ist als nur Musik: Hugo 4.0 lädt ein zu einem einzigartigen Benefizkonzert der Extraklasse voller Emotionen und Vielfalt.

Der Abend beginnt mit berührender klassischer Musik und feinen Arrangements, die die Bühne in einen Konzertsaal verwandeln. Danach folgen große Gefühle aus bekannten Filmmusiken – von episch bis verträumt, von Hollywood bis Heimat. Im Anschluss erklingen Highlights aus beliebten Musicals, die mitreißen, berühren und unterhalten. Weiter geht's mit energiegeladener Popmusik, bevor der Abend in einem fulminanten Finale aus kraftvollen Rockklassikern und modernen Rockhymnen gipfelt.

Der gesamte Erlös geht an die Kartei der Not und den Allgäuer Hilfsfonds.

Eintritt frei, Spenden erbeten



Samstag 28.11.2026

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag 29.11.2026

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Ganes

Mittwoch, 2. Dezember 2026,

Einlass 18.30, Beginn 20 Uhr

Nach der überaus erfolgreichen und beliebten „Vives!“-Tour setzen die drei ladinischen Musikerinnen von GANES noch einen drauf:

In ausgewählten, besonderen Locations präsentieren sie eine kleine, exklusive Best-of-Tour, die musikalisch wie emotional unter die Haut geht.

Im lebendigen, erdigen und abwechslungsreichen „Vives“-Stil bringen die GANES ihre Lieblingslieder aus allen bisherigen Alben auf die Bühne.

In ihrem unverwechselbaren Klangkosmos erklingen Songs wie „Jora“, „Nia l' dërt“, „I te diji no“, „Lüna“, „Caprize“ oder „Dolasila“ – schwungvoll befeuert von den fetzigen Streicherpassagen der Schuen-Schwestern, groovig getragen von der Kontrabassistin Natalie Plöger und virtuos veredelt durch die Gitarrensoli von Raffael Holzhauser.

Tempowechsel und die musikalische Vielfalt sind dabei schwindelerregend – und werden charmant umrahmt von humorvollen Erzählungen und witzigen Anekdoten aus über 15 Jahren Bühnengeschichte der ladinischen „Wasserfrauen“.

Eintritt: 34,00 €, ermäßigt: 32,00 €



SCALLYWAGS meets GermanSchwehr MUNDART



Sallywags meets Mundart

Samstag 19. und Sonntag 20. Dezember 2026

Zum fünften Mal präsentiert die Ottobeurer Band Scallywags ihr Programm „Sallywags meets Mundart“ in der Dampfsäg in Sontheim. Die Musiker bringen wieder vom Publikum ausgewählte Wunschsongs und einen abwechslungsreichen Strauß musikalischer Überraschungen mit. Sie möchten die Gäste im wunderbaren Ambiente der historischen Säge zum Nachdenken, Mitsingen oder einfach zum Genießen einladen.

Der schwäbische Mundart-Poet Ger-

man Schwehr aus Ettlishofen im Biebertal bereichert den stimmungsvollen Abend mit seinen humorvollen, meist gereimten Geschichten und Gedichten, die für viele Lacher sorgen werden.

Auch dieses Jahr freut sich die Band Scallywags auf zwei besondere Abende unter Freunden, die das Jahr mit schönen Melodien und einem Lächeln ausklingen lassen.

Eintritt: 22,00 €, ermäßigt: 20,00 €



Samstag 19.12.2026

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag 20.12.2026

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr



My Sailor, My Love

Dienstag, 8. September 2026

In Zusammenarbeit mit DaCapo

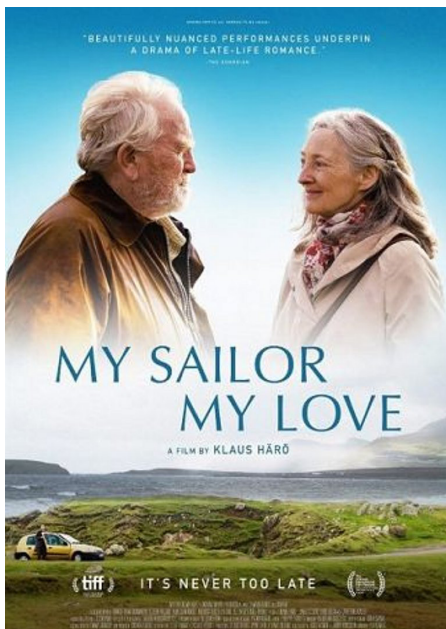
Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Der verwitwete Seemann Howard lebt allein und zurückgezogen in seinem irischen Häuschen direkt an der Küste und zieht sich nach dem Tod seiner geliebten Frau immer mehr in die Einsamkeit zurück. Da er nicht in der Lage ist, sich um sich selbst zu kümmern, engagiert seine Tochter Grace eine Haushälterin, die wieder etwas Ordnung in sein Leben bringen soll. Die lebenslustige Frau nimmt ihn ernst, erträgt so manches, was er ihr an den Kopf wirft und bleibt trotzdem an seiner Seite. Mit ihr findet er wieder einen Sinn in seinem Leben und begreift, dass er mit den Fehlern der Vergangenheit ins Reine kommen muss, um sein Glück halten zu können.

Finnland/Irland/Belgien 2022, ab 6 Jahren, 105 Minuten

Regie: Klaus Härö, Besetzung: James Cosmo, Brid Brennan, Catherine Walker



Glennkill: Ein Schafskrimi

Dienstag, 15. September 2026

Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Der Schäfer George Hardy ist ein riesiger Krimi-Fan. Nichts liebt er mehr, als seinen Schafen Murder-Mystery-Geschichten vorzulesen. In seinen kühnsten Träumen ahnt er nicht, dass ihn die Tiere nicht nur verstehen, sondern anschließend an die Vorlesestunde intensiv diskutieren und rätseln. Als George mit einer Schaufel im Rücken tot auf der Wiese gefunden wird, ist für seine Schafe so klar, dass ein Mord passiert ist. Weil der lokale Dorfpolizist Tim Derry noch nie ein wirkliches Verbrechen gelöst hat, müssen die wolligen Vierbeiner all ihre Krimi-Erfahrung nutzen, um den Mörder von George zu finden. Angeführt von der schlaun Schafdamme Miss Maple müssen der mutige Othello, die ängstliche und gefräßige Mopple, die neugierige Maude und der alte Leithammel Sir Ritchfield feststellen, dass die Welt der Menschen in der Realität deutlich komplizierter als in den Büchern ist. Zudem verfügen die zahlreichen Bewohner*innen des Dorfes über einige dunkle Geheimnisse.

USA 2026, ab 6 Jahren, 109 Minuten

Regie: Kyle Balda

Besetzung: Hugh Jackman, Nicholas Braun, Nicholas Galitzine



Das Sommerbuch

Dienstag, 22. September 2026

In Zusammenarbeit mit dem St. Elisabeth Hospizverein



Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

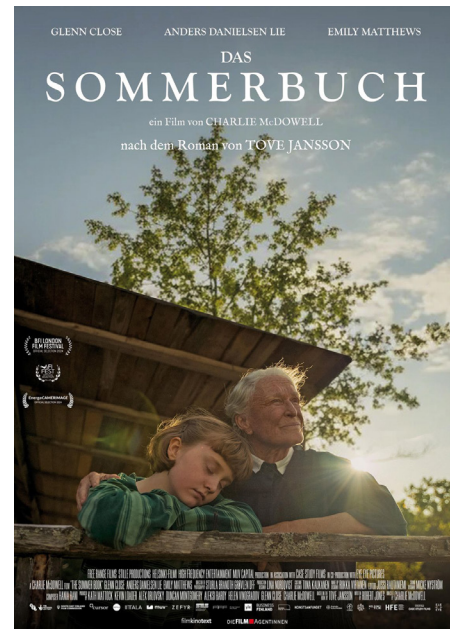
Basierend auf Tove Janssons beliebtem Roman erzählt „Das Sommerbuch“ die Geschichte von Sophia, einem neun-jährigen Mädchen, das schnell erwachsen wird, und ihrer Großmutter, die sich dem Ende ihres Lebens nähert.

Sophia (Emily Matthews) verbringt den Sommer mit ihrer Großmutter (Glenn Close) auf einer kleinen Insel im Finnischen Meerbusen. Die gemeinsamen Tage spiegeln ein enges Miteinander wider und zeigen Momente voller Nähe, Beobachtungen der Natur und alltäglicher Gespräche, die das Leben auf der Insel prägen.

USA, Großbritannien, Finnland, Brasilien 2025, ab 12 Jahren, 95 Minuten

Regie: Charlie McDowell

Besetzung: Glenn Close, Anders Danielsen Lie, Ingvar Sigurðsson



Michael

Dienstag, 13. Oktober 2026

Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Der junge Michael Jackson (Juliano Krue Valdi) wird als achtes von zehn Kindern unter der strengen Führung seines Vaters Joe (Colman Domingo) früh für eine Musikkarriere gedrillt. Mit der Familienband Jackson Five feiert er erste Erfolge, im Alter von 13 Jahren startet er bereits die Solokarriere. Auch im Erwachsenenalter (Jaafar Jackson) ist sein Leben von der Musik dominiert. Ende der 1970er-Jahre lernt er bei Filmarbeiten Diana Ross (Kat Graham) und den Produzenten Quincy Jones (Kendrick Sampson) kennen, was seine musikalische Ausrichtung grundlegend verändert. Das von Jones produzierte Album „Off the Wall“ (1979) wird ein großer Erfolg, der 1982 durch die bahnbrechende und meistverkaufte Platte „Thriller“ noch übertroffen wird. Parallel zu diesem Aufstieg kommt es zum Bruch mit seinem Vater Joe, den Jackson als Manager entlässt und durch den Anwalt John Branca (Miles Teller) ersetzt.

USA 2026, ab 12 Jahren, 130 Minuten

Regie: Antoine Fuqua

Besetzung: Jaafar Jackson, Colman Domingo, Nia Long



Der verlorene Mann

Dienstag, 27. Oktober 2026

Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen. Mit großer Sensibilität und einem feinen Gespür für die Zwischentöne zeigt er die tragischen genau wie die komischen Momente, die gerade das Alter mit sich bringt und die unser Leben zu dem machen, was es ist.

Deutschland 2026, ab 12 Jahren, 101 Minuten
Regie: Wolf Reinhart

Besetzung: Dagmar Manzel, August Zirner, Harald Krassnitzer



No Hit Wonder

Dienstag, 3. November 2026

Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Tragikomödie über einen Sänger, der nach einem Suizidversuch in einer geschlossenen Anstalt andere durch seinen Gesang glücklich machen soll. Daniel (Florian David Fitz) ist Sänger und wurde dank eines Songs über Nacht berühmt. Doch für den aufstrebenden Künstler war der Traum des Ruhms ein kurzer: Sein Song entwickelt sich zu einem echten One-Hit-Wonder und Daniel verfällt in eine tiefe depressive Phase, als seine nachfolgenden Songs nicht beim Publikum landen. Für Daniel gibt es bald kaum mehr Optionen auf einen Ausweg – er möchte aus dem Leben treten. Bei seinem Suizidversuch schießt er jedoch daneben und sitzt fortan auf der geschlossenen Anstalt. Nur unter einer Bedingung darf er gehen: Er muss eine Gruppe depressiver Menschen mit seiner Musik glücklich machen. Die Ironie des Schicksals spielt ein übles Spiel mit ihm.

Deutschland 2025, ab 12 Jahren, 118 Minuten
Regie: Florian Dietrich

Besetzung: Florian David Fitz, Nora Tschirner, Hyun Wanner



Sentimental Value

Dienstag, 17. November 2026

In Zusammenarbeit mit der
katholischen Landvolkgemein-
schaft MM



Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens.

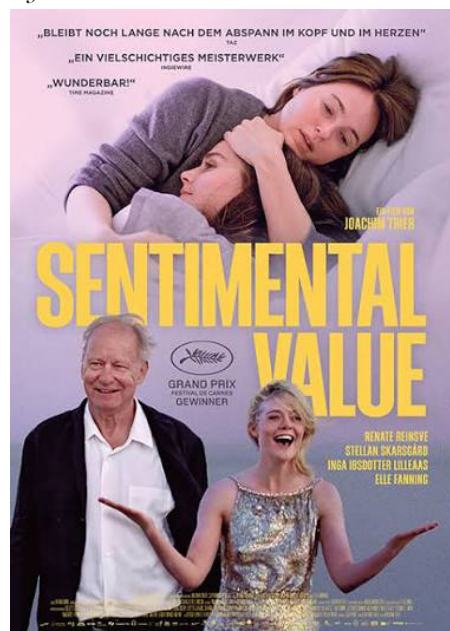
Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?

Regisseur Joachim Trier gelingt ein vielschichtiges Meisterwerk über Beziehungen und Gefühle, die nur schwer in Worte gefasst werden können. Eine Film mit großer Leichtigkeit und viel Humor, die Geschichte einer Familie, die noch lange im Kopf und im Herzen bleibt.

Frankreich, Norwegen 2025, ab 12 Jahren, 133 Minuten

Regie: Joachim Trier

Besetzung: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Hovdøttir Lilleaas, Elle Fanning



So klingt das Leben

Dienstag, 8. Dezember 2026

Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Zwei Jahre nach einem verheerenden Schiffsunglück kämpft das galizische Fischerdorf A Guarda darum, wieder Boden unter den Füßen zu gewinnen. Die Trauer sitzt tief, der Alltag wirkt brüchig. Hoffnung keimt auf, als die Dorfgemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensemble neu zu gründen. Die Leitung übernimmt die 18-jährige Andrea, die den Posten im Andenken an ihren verstorbenen Vater annimmt. Mit Entschlossenheit und Respekt vor der Tradition stellt sie sich der Aufgabe, Menschen zusammenzuführen, die gelernt haben, sich zu verschließen.

Andrea bringt frischen Schwung in die Proben, indem sie klassische Instrumente mit modernen Songs verbindet. Dabei stößt sie auf Skepsis, aber auch auf verborgene Sehnsüchte. Figuren wie der zurückhaltende Luis oder die lebenskluge Carmen müssen sich ihrer eigenen Trauer stellen. Zwischen Hoffnung, Zweifel und Rückschlägen zeigt sich, wie fragil Gemeinschaft sein kann – und wie heilsam gemeinsame Musik wirkt, wenn sie ehrlich gespielt wird.

Spanien 2025, ab 12 Jahren, 115 Minuten

Regie: Daniel Sánchez Arévalo

Besetzung: Javier Gutiérrez, María Vázquez, Judith Fernández



Verflucht Normal

Dienstag, 15. Dezember 2026

Eintritt: 7,- €, erm. 6,- €

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Ein Jugendlicher im Schottland der 1980er-Jahre. Die wahre Geschichte von John Davidson, dessen Leben durch das Tourette-Syndrom verändert wird.

Mit 15 Jahren ändert sich sein Leben schlagartig durch die Diagnose Tourette-Syndrom. Sein Leben wird aus der vermeintlichen Normalität gerissen. Unkontrollierbare Tics, Beschimpfungen und Zwangshandlungen bestimmen plötzlich seinen Alltag. In der Schule, auf der Straße und bei ersten Liebesversuchen stößt er auf Ablehnung, Unverständnis und offene Gewalt.

Der Film begleitet John durch seine schwierigen Teenagerjahre bis ins frühe Erwachsenenalter. Trotz zahlreicher Rückschläge weigert er sich, sich auf seine Krankheit reduzieren zu lassen. Mit Humor, Wut und großem Durchhaltewillen kämpft John um Selbstbestimmung und Würde – und findet langsam eine eigene Stimme in einer Gesellschaft, die für Menschen wie ihn kaum Platz vorsieht.

Großbritannien 2025, ab 12 Jahren, 121 Minuten

Regie: Kirk Jones (II)

Besetzung: Robert Aramayo, Shirley Henderson, Maxine Peake



September

- Di 08.09. Kino: My Sailor, My Love
 Di 15.09. Kino: Glennkill: Ein Schafskrimi
 Mi 16.09. Konzert: Ass-Dur
 Di 22.09. Kino: Das Sommerbuch
 So 27.09. Konzert: Spirit of Smokie
 Fr 25.09. Ausstellung Malkreis Mauersberger
 Sa 26.09. Ausstellung Malkreis Mauersberger
 So 27.09. Ausstellung Malkreis Mauersberger

Oktober

- So 04.10. Flohmarkt
 Fr 09.10. Konzert: Vivid Curls
 Di 13.10. Kino: Michael
 Fr 16.10. Brauereifest Unterallgäu
 Di 27.10. Kino: Der verlorene Mann

November

- Di 03.11. Kino: No Hit Wonder
 Fr 06.11. Konzert: Pam Pam Ida
 Fr 13.11. Nostalgieball mit dem Hürbener Ballorchester
 Di 17.11. Kino: Sentimental Value
 Fr 20.11. Konzert: Il Mimo und André Hartmann
 So 22.11. Flohmarkt
 Fr 27.11. Konzert: Joscho Stephan Trio
 Sa 28.11. Konzert: Hugo 4.0
 So 29.11. Konzert: Hugo 4.0

Dezember

- Mi 02.12. Konzert: Ganes
 Di 08.12. Kino: So klingt das Leben
 Di 15.12. Kino: Verflucht normal
 Do 17.12. letzter Wochenmarkt
 Sa 19.12. Konzert: Scallywags
 So 20.12. Konzert: Scallywags

**Jeden Donnerstag von 16 bis 19.15 Uhr
Wochenmarkt**

Kartenvorverkauf

Bürozeiten:

Montag - Freitag, 9 bis 12 Uhr

Telefon: 08336 / 226

Mail: info@dampfsaeg.de

Vorverkauf:

Die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können Sie während unserer Bürozeiten kaufen und abholen.

Donnerstags während des Wochenmarktes und beim Kino bekommen Sie Eintrittskarten an der Theke.

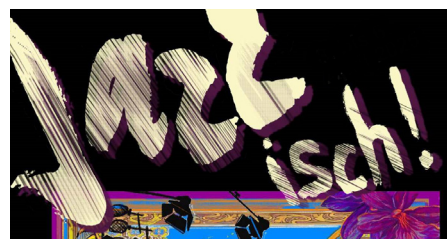
Reservierung:

Wir reservieren Ihnen Eintrittskarten auch gerne für die Abendkasse. Auf unserer Webseite finden Sie bei jedem Konzert die Kartenreservierung per Mail. Oder reservieren Sie per Telefon.

Zusenden der Karten:

Überweisen Sie den Betrag für die Karten plus einmalig 3,- (5,-) € Versandkosten. Bei telefonischer Reservierung oder der Bestätigung per Mail bekommen Sie die Informationen für die Überweisung mitgeteilt.

Vorschau



**34. Mindelheimer
Jazztage „JAZZ isch!“
11.-14. März 2027**

**Adam Ben Ezra Duo
Youn Sun Nah
Yumi Ito
Living Being Emile Parisien/
Vincent Peirani**